

Halbjahresfinanzbericht

Konzerngeschäftsentwicklung

FRoSTA AG

1. Januar – 30. Juni 2023

Lecker Grün.
Kein Zeug.

100% frei von
künstlichen Zusätzen.

FRoSTA
REINHEITS-
GEBOT



ist für alle da

FRoSTA ist für alle da.



Unsere Zutaten

GRUNDLAGEN DES FRoSTA KONZERNS

WIRTSCHAFTSBERICHT

CHANCEN- & RISIKOBERICHT

NACHTRAGSBERICHT

PROGNOSEBERICHT

ANHANG

GRUNDLAGEN DER FRoSTA KONZERNS

GESCHÄFTSMODELL

Der FRoSTA Konzern ist in 7 Ländern aktiv und produziert hochwertige schockgefrostete Produkte in drei Werken in Deutschland und einem Werk in Polen. Die Marke FRoSTA ist mit Tiefkühlfisch, -gemüse sowie -gerichten in Deutschland, Italien, Polen, Österreich und Osteuropa erfolgreich tätig. In Italien wird Gemüse unter der Marke „La Valle degli Orti“ vermarktet. Mit unserem Reinheitsgebot verzichten wir seit 2003 bei der Herstellung aller FRoSTA Produkte grundsätzlich auf den Zusatz von Farbstoffen, Aromen, Geschmacksverstärkern, Stabilisatoren und Emulgatoren und alle sonstigen Zusatzstoffe und Zusätze. FRoSTA gibt es im Supermarkt und bietet neben den Klassikern wie Bami Goreng, Hühnerfrikassee und Paella sowohl vegetarische und vegane Gerichte als auch Gemüse, Fisch, Obst und Kräuter an. Seit April 2013 veröffentlicht FRoSTA als erste Tiefkühlmarke die Herkunftsländer aller Zutaten im Internet, seit Herbst 2015 auch auf den Produktverpackungen. Im Frühjahr 2023 ist es nach 3 Jahren Entwicklungszeit gelungen, ein Sortiment veganer Fischalternativen, das vollständig ohne Zusatzstoffe und Aromen auskommt, auf den Markt zu bringen. Das ist bisher einmalig.

Der FRoSTA Konzern entwickelt und produziert außerdem Handelsmarken für den Lebensmitteleinzelhandel im Auftrag unserer Handelspartner. Bei Bedarf werden auch die Zweitmarken Tiko (für Fisch und Gerichte) sowie Elbtal (für Gemüse) angeboten. Als Produktionspartner für die Industrie sowie für unsere Out-of-Home Kunden (Belieferung von Gastronomie-Ketten und Großhandel) werden ebenfalls unterschiedlichste Tiefkühlprodukte hergestellt.

Das Geschäft des FRoSTA Konzerns verteilt sich zu 63 % auf den deutschen Markt und zu 37 % auf das Ausland.

STEUERUNGSSYSTEM

Der FRoSTA Konzern steuert den Geschäftsbetrieb über die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz und Jahresergebnis.

WIRTSCHAFTSBERICHT

RAHMENBEDINGUNGEN IM MARKT UND DER BRANCHE

Immer neue politische und wirtschaftliche Konflikte entstehen überall auf der Welt. Ein Ende des Ukrainekrieges ist leider noch immer nicht absehbar. Der Klimawandel führt zu unberechenbaren Wettersituationen in vielen Anbaugebieten. Diese und viele andere Themen haben den Start in das Jahr 2023 stark beeinflusst. Einerseits hatte sich die Industrie vor diesem Hintergrund von Lieferengpässen und drastisch gestiegenen Rohstoff- sowie Energiepreisen mit zusätzlichen Lagerbeständen eingedeckt, um die Versorgung zu sichern. Andererseits zeigt sich aufgrund der drastischen Steigerung in den Konsumentenpreisen ein zutiefst verunsichertes Verbraucherverhalten, was bei vielen Produkten zu rückläufigen Volumen geführt hat.

Die Märkte für Tiefkühlkost im Lebensmitteleinzelhandel in Polen, Italien und Deutschland wurden von Januar bis Mai 2023 ebenfalls stark von dieser Entwicklung beeinträchtigt. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Verbraucher in den Kategorien Fisch, Gemüse und Fertiggerichte durchschnittlich -4,2 % weniger Menge als im Vorjahr gekauft, dagegen hat der Wert über Preissteigerungen um 12,4 % zugelegt. FRoSTAs Reinheitsgebot kommt immer besser bei den Konsumenten an. Gegen den Trend haben sich die Verbraucher im Einzelhandel für FRoSTA entschieden, und die Marke ist im Wert mit 17,8 % zum Vorjahr deutlich stärker als der Wettbewerb gewachsen (-0,1 % Mengenveränderung zum Vorjahr). FRoSTA gewinnt seit vielen Jahren ungebrochen Marktanteile und treibt das Kategoriewachstum im Handel (Quelle: IRi & Nielsen Januar bis Mai 2023).

GESCHÄFTSVERLAUF MIT ERTRAGS-, VERMÖGENS- & FINANZLAGE

Die FRoSTA AG hat sich im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2023 vergleichsweise gut entwickelt. Der Nettoumsatz wächst gegenüber dem Vorjahr um 14,9 %. Haupttreiber ist die Marke mit einem Wachstum von 24,6 %.

Die Einkaufspreise für Rohmaterial, Energie und Dienstleistungen zeigen nach Monaten einer permanenten Teuerung erstmals eine leichte Entspannung, bleiben jedoch auf einem sehr hohen Niveau. Überproportionale Lohnsteigerungen an allen Standorten konnten noch nicht über Produktivitätssteigerungen kompensiert werden. Das Konzernjahresergebnis in % vom Umsatz ist mit 4,9 % höher als im Ausnahmejahr 2022 (3,0 %), bleibt jedoch hinter dem 2021er Ergebnis von 5,3 % für den Vergleichszeitraum zurück.

Der Bestand an Rohmaterialien und Fertigprodukten konnte im Vergleich zum Vorjahr stark reduziert werden, ist jedoch noch deutlich höher als im Jahr 2021. Der Cashflow wurde ebenfalls verbessert. Damit war es möglich, kurzfristige Finanzverbindlichkeiten abzubauen und die Eigenkapitalquote auf ein Niveau von 59 % zurückzubringen. Der Konzern war jederzeit in der Lage, allen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE GESCHÄFTSBEREICHE

GESCHÄFTSBEREICH FRoSTA

Der Geschäftsbereich FRoSTA umfasst das Marken-, Out-of-Home- und Heimdienstgeschäft in Europa.

Insgesamt wächst dieser Bereich in den ersten sechs Monaten gegenüber dem Vorjahr um 14 % in den Umsatzerlösen insbesondere durch den überproportionalen Beitrag des Markengeschäftes. Die hohen Aufwendungen in die Qualität der Rezepturen und die Kommunikation zur Marke FRoSTA mit dem Reinheitsgebot haben sich erneut bezahlt gemacht. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Handelspartnern hat es ermöglicht, auch in der besonderen aktuellen Inflationssituation die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Der Geschäftsbereich FRoSTA trägt sowohl im Inland als auch im Ausland maßgeblich zum Konzernjahresüberschuss bei.

GESCHÄFTSBEREICH COPACK

Der Geschäftsbereich COPACK beinhaltet das Handelsmarkengeschäft in Europa. Es werden hier Produkte im Auftrag und nach den Rezeptur- und Verpackungsvorgaben der jeweiligen Handelspartner hergestellt. Im Berichtszeitraum ist auch dieser Bereich im Umsatz um 15 % gewachsen. Trotz verantwortungsvoller und einvernehmlicher Weitergabe von Kostensteigerungen an den Handel bleibt der Ergebnisbeitrag des Geschäftsbereiches COPACK nur sehr gering.

CHANCEN- & RISIKOBERICHT

Den bekannten Risiken und Chancen wird entsprechend der Aussagen des Konzernabschlusses 2022 auf den Seiten 21 bis 25 des Geschäftsberichts 2022 begegnet.

NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des ersten Halbjahres sind bis zur Aufstellung des Halbjahresfinanzberichtes der FRoSTA AG keine wesentlichen neuen Informationen bekannt geworden, die die Vermögens- und Ertragslage sowie das Risiko-/Chancenprofil wesentlich verändern.

PROGNOSEBERICHT

Die globale politische und wirtschaftliche Situation bleibt unberechenbar. Die andauernd hohe Inflation in Verbindung mit einer zunehmenden Rezession wird sich unweigerlich auf das Verbraucherverhalten auswirken. Die Veränderung der klimatischen Bedingungen führt weltweit immer wieder zu neuen regionalen Umweltkatastrophen, die sich drastisch auf die Versorgungssituation und insbesondere die Beschaffungspreise auswirken können. Hohe Beschaffungs- und steigende Produktionskosten bleiben damit eine große Herausforderung. FROSTA wird weiter in Qualität, Innovation, Marketing und Nachhaltigkeit investieren, um das Wachstum der Kategorie weiter zu treiben. Es gilt daher, auch in der Zukunft mit allen Partnern im engen Austausch zu bleiben, um notwendige weitere Anpassungen gemeinschaftlich zu gestalten.

Vor diesen Hintergründen bleibt eine genaue Prognose schwierig. Wir sehen für das Gesamtjahr ein Umsatzwachstum zwischen 5 % und 12 % sowie ein Konzernjahresergebnis zwischen 3 % und 6 % vom Umsatz.

Bremerhaven, 12. Juli 2023

Der Vorstand

ANLAGEN

Konzern-Bilanz per 30.6.2023
Konzern-Eigenkapitalpiegel per 30.6.2023
Erläuternde Angaben

Konzern-GuV per 30.6.2023
Konzern-Kapitalflussrechnung per 30.6.2023
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

KONZERN-BILANZ ZUM 30.06.2023

	30.06.2023 kEUR	31.12.2022 kEUR	31.12.2021 kEUR
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.662	9.632	11.496
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	32.905	33.024	33.543
2. Technische Anlagen und Maschinen	60.369	57.180	56.847
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.318	15.649	16.983
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.391	6.250	2.573
	113.983	112.103	109.946
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	180	180	180
2. Beteiligungen	0	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens und Genossenschaftsanteile	6	6	6
	186	186	186
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	122.831	121.921	121.628
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	68.267	93.008	52.401
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	17.672	23.049	24.855
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	51.429	51.676	42.770
	137.368	167.733	120.026
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.529	80.675	66.676
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	1
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9.167	9.309	8.643
	79.696	89.984	75.320
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.651	1.103	7.208
TOAL UMLAUFVERMÖGEN	235.715	258.820	202.554
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	416	2.032	1.327
D. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	0	0	124
BILANZSUMME	358.962	382.773	325.633
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL			
I. Ausgegebenes Kapital			
1. Gezeichnetes Kapital	17.440	17.440	17.440
2. Eigene Anteile	-52	-16	0
	17.388	17.424	17.440
II. Kapitalrücklage	11.447	11.447	11.447
III. Gewinnrücklagen			
1. Differenz aus der Währungsumrechnung	-2.921	-5.689	-4.892
2. Gesetzliche Rücklage	235	235	235
3. Andere Gewinnrücklagen	170.115	157.534	140.185
	167.429	152.080	135.528
IV. Konzernbilanzgewinn	15.494	24.304	28.634
	211.758	205.255	193.049
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.180	1.105	975
2. Steuerrückstellungen	7.202	4.017	4.065
3. Sonstige Rückstellungen	58.229	43.656	39.802
	66.610	48.778	44.842
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.021	42.520	14.049
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.368	78.052	64.894
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.731	7.694	8.569
	80.120	128.266	87.512
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0	0	0
E. LATENTE STEUERN	474	474	230
BILANZSUMME	358.962	382.773	325.633

KONZERN-GEWINN- UND- VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 01.01. BIS 30.06.2023

	30.06.2023 kEUR	30.06.2022 kEUR	30.06.2021 kEUR
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG			
1. Umsatzerlöse	316.804	275.829	265.808
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-3.481	590	-1.714
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.974	4.828	3.754
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-172.093	-159.110	-143.985
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.924	-8.289	-5.703
	-184.017	-167.399	-149.688
ROHERGEBNIS	134.279	113.848	118.160
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-33.843	-32.347	-32.945
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.541	-6.284	-6.266
	-40.385	-38.631	-39.211
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-10.353	-9.548	-9.418
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-61.095	-54.493	-50.023
9. BETRIEBSERGEBNIS	22.446	11.176	19.508
10. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-632	-141	-174
13. Finanzergebnis	-625	-141	-174
14. ERGEBNIS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	21.821	11.035	19.334
15. Laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.054	-2.732	-5.136
16. ERGEBNIS NACH STEUERN	15.767	8.303	14.198
17. Sonstige Steuern	-273	-157	-234
18. JAHRESÜBERSCHUSS / BILANZGEWINN	15.494	8.146	13.964
in % vom Umsatz	4,9%	3,0%	5,3%

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30.06.2023

Eigenkapitalveränderung in kEUR	Gezeich- netes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung	Gesetzliche Rücklage	Andere Gewinn- rücklagen	Konzern Bilanz-gewinn	Eigen- kapital
Stand 1. Januar 2022	17.440	0	11.447	-4.892	235	140.185	28.634	193.049
Gezahlte Dividenden							-10.891	-10.891
Erwerb eigener Anteile		-43				-1.236		-1.279
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm		11				291		302
Einstellung in / Entnahme aus Gewinnrücklagen					0	17.743	-17.743	0
Währungsänderung				-125				-125
Ergebnisänderung								0
Konzernjahresüberschuss							8.146	8.146
Stand am 30. Juni 2022	17.440	-32	11.447	-5.017	235	156.983	8.146	189.202
Stand 1. Januar 2023	17.440	-16	11.447	-5.689	235	157.534	24.304	205.255
Gezahlte Dividenden							-10.884	-10.884
Erwerb eigener Anteile		-40				-913		-953
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm		3				75		79
Einstellung in / Entnahme aus Gewinnrücklagen					0	13.419	-13.419	0
Währungsänderung				2.768				2.768
Ergebnisänderung								0
Konzernjahresüberschuss							15.494	15.494
Stand am 30. Juni 2023	17.440	-52	11.447	-2.921	235	170.115	15.494	211.758

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 01.01. BIS 30.06.2023

	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2021
	kEUR	kEUR	kEUR
Konzernjahresüberschuss vor Ertragsteuern	15.494	8.146	13.964
Ertragsteuern	6.054	2.732	5.136
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.353	9.548	9.418
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	- 34	- 5	39
Ergebnis aus zahlungsunwirksamen Zinserträgen und -aufwendungen	2	1	4
Gezahlte Ertragsteuern	- 4.879	- 7.204	- 6.044
Erhaltene Ertragsteuern	-	2.632	-
Abnahme/Zunahme der langfristigen Rückstellungen	412	160	238
Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	- 418	- 598	- 915
Veränderung sonstiger Positionen aus lfd Geschäftstätigkeit	16.677	9.583	7.488
Cashflow vor Veränderung Working Capital	43.661	24.995	29.328
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.499	8.078	7.104
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 25.685	- 16.031	- 11.489
Veränderung Working Capital	14.814	- 7.953	- 4.385
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	58.475	17.042	24.943
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	5	-	39
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Finanzanlagevermögens	-	-	808
Einzahlungen von Fördermitteln	8	-	65
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 9.728	- 7.911	- 6.940
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 213	- 133	- 292
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 9.928	- 8.044	- 6.320
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	- 953	- 1.279	- 267
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	80	302	-
Ausschüttungen an die Gesellschafter	- 10.884	- 10.891	- 10.900
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	-	10.000	-
Auszahlungen für die Tilgung von Bankdarlehen	- 2.602	- 2.512	- 3.437
Abnahme der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	- 16.682	- 3.541	- 7.178
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 31.041	- 7.921	- 21.782
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.103	7.208	17.018
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	42	5	26
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	17.506	1.077	- 3.159
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	18.651	8.290	13.885

ERLÄUTERENDE ANGABEN

1. Grundlagen

Dem vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2023 liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde wie dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2022. Dieser wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des HGB aufgestellt.

2. Konsolidierungskreis

Es liegen im Berichtszeitraum keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vor.

3. Segmentberichterstattung

Das Management betrachtet ausschließlich die Erlösentwicklung der Segmente. Eine segmentierte Betrachtung der Ergebnisse, des Vermögens oder der Schulden erfolgt nicht.

4. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen bzw. Gesellschaften von nahestehenden Personen wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 nicht getätigt.

5. Abschlussprüfung

Der Zwischenbericht wurde weder einer Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch wurde er gemäß § 317 HGB geprüft.

Bremerhaven, 12. Juli 2023

Felix Ahlers

Maik Busse

Hinnerk Ehlers

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Konzernzwischenlagebericht stellt den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremerhaven, 12. Juli 2023

Felix Ahlers

Maik Busse

Hinnerk Ehlers

**FRoSTA
REINHEITS-
GEBOT**



Gemüse Bowl
Milder Blumenkohlreis
mit Brokkoli & Edamame

FRoSTA ist für alle da.

